

Mit Windows 7 wird Ihr PC noch benutzerfreundlicher, sagt Microsoft.



Es gibt tatsächlich gute Gründe – wir helfen Ihnen mit unserem Software Angebot beim Upgrade und sagen Ihnen was zu machen ist:

- 1. Bereitschaftsbeurteilung vor der Migration – d.h. entspricht die Hardware den Anforderungen von Windows 7**
- 2. Beibehalten der Daten und Einstellungen – Ihr Mitarbeiter will mit Windows 7 sofort weiterarbeiten.**
- 3. Image des Ist-Zustandes Ihres PCs erstellen.**
- 4. Software-Paketierung und Kompatibilität – again: Ihr Mitarbeiter will mit Windows 7 sofort weiterarbeiten.**
- 5. Migration und Konfiguration des neuen Betriebssystems**
- 6. Berichte einsehen – Kontrolle ist gut...**

Der Kaufpreis eines PCs macht nur einen kleinen Teil seiner Gesamtkosten aus. Etwa 80 Prozent der Gesamtkosten für den Betrieb eines Clientsystems entfallen auf den Support und die Wartung des Computers.

Gerade die Migration auf ein neues Betriebssystem wie jetzt z. B. auf Windows 7 erfordert eine Vielzahl von Tätigkeiten, die Zeit- und kostenintensiv sind. Mit dem **Windows 7 Migration Toolkit** von **Symantec/ALTIRIS** und **IBN** lassen sich auch in kleineren IT-Umgebungen, für die die Enterprise Management Systeme vom Aufwand/Nutzen Verhältnis zu komplex und

zu teuer sind, viele dieser Aufgaben automatisieren. Kern des **Windows 7 Migration Toolkits** für eine Migration sind der **IBN Asset Manager** und die Deployment Tools

Darüber hinaus ist das **Windows 7 Migration Toolkit** auch nach der Migration auf Windows 7 von Nutzung, denn es hilft Ihnen, den Überblick über Ihre Infrastruktur zu bewahren, rechtssicher mit korrekter Lizenzierung Software einzusetzen und eine Vielzahl von Managementprozessen einfacher zu gestalten.

Bereitschaftsbeurteilung vor der Migration

Ist die Hardware bereit für Windows 7 - welche Softwareversionen werden eingesetzt ?

Die Hard- und Softwareinventur stellt alle Informationen über die Hardware und die auf den Clientsystemen installierte Software zur Verfügung. Die Inventur ist um jede beliebige WMI-Klasse dynamisch erweiterbar.

Computername	Betriebssystem	Prozessor-Familie	Prozessor-Architektur	Prozessor-Taktfrequenz	Größe
DEFOG2TA-PC	Microsoft Windows Vista™ Enterprise	Pentium D2	64	2.301 MHz	15,00 GB
DEEPST-PC	Microsoft Windows 7 Enterprise	Unknown	64	2.300 MHz	75,00 GB
FCTH811	Microsoft Windows 7 Enterprise	Intel Pentium® Processor	64	2.400 MHz	40,00 GB
BNDEHO	Microsoft Windows® XP Professional x64 Edition	Pentium D2	64	2.300 MHz	60,00 GB
WR88E1	Microsoft Windows 7 Enterprise	Intel Pentium® Processor	64	2.400 MHz	40,00 GB
WR88E1	Microsoft Windows 7 Enterprise	Intel Pentium® Processor	64	2.400 MHz	40,00 GB
LAE-PC4	Microsoft Windows 7 Enterprise	Unknown	64	3.468 MHz	207,00 GB
NET7NA01	Microsoft Windows 7 Enterprise	Intel Pentium® Processor	32	2.100 MHz	15,00 GB
FOU7B01	Microsoft Windows 7 Enterprise	Intel Pentium® Processor	64	2.100 MHz	30,00 GB
SO7B01	Microsoft Windows 7 Enterprise	Intel Pentium® Processor	64	1.600 MHz	40,00 GB
SO7B01	Microsoft Windows 7 Enterprise	Intel Pentium® Processor	64	1.600 MHz	40,00 GB
SO7B-PC	Microsoft Windows 7 Enterprise	Intel Pentium® Processor	64	2.300 MHz	60,00 GB
SO7B70A01	Microsoft Windows 7 Enterprise	Pentium Pro	64	2.000 MHz	40,00 GB
SO7B70A02	Microsoft Windows 7 Enterprise	Pentium Pro	64	2.000 MHz	15,00 GB

Neben der großen Zahl vorgefertigter Berichte können beliebige Berichte mit allen in der Datenbank verfügbaren Informationen erstellt werden. Die SQL Architektur ist offen.

Weitere Informationen zu den Geräten, wie Hersteller- und Modellangaben, Preise, Kaufdatum, Verträge, aber auch frei definierbare Assetklassen können mit allen anderen Angaben verknüpft in Berichten dargestellt werden.

Fremde Datenquellen z.B. mit Informationen aus dem Controlling können hier eingebunden werden.

Mit dem **Windows 7 Migration Toolkit** erhalten Sie so einen umfassenden Überblick über alle im Zusammenhang mit Ihrer IT stehenden Informationen als Grundlage für Ihre Entscheidungen.

The screenshot shows the 'Asset-Übersicht für Computer (4 Datensätze)' window. On the left, there is a navigation pane with 'Asset-Übersicht' expanded to show 'Asset', 'Berichte', and 'PC-Asset'. The main area displays a table of assets:

Asset Typ	Asset Name	Bearbeitungsdatum
Monitore	Monitor SKI	24.09.2010 11:15:45
Peripheriegeräte	Headset SKI	24.09.2010 11:45:15
Peripheriegeräte	HP Advanced Docking Station SKI	24.09.2010 11:14:25
Peripheriegeräte	Mobile Disk SKI	24.09.2010 11:04:10

Welche Software ist installiert ?

Wesentliche Voraussetzung für ein Softwarelizenzmanagement ist eine Produkterkennung, die aus den Inventurdaten verwertbare Produkt- und Versionsinformationen generiert.

Das **Windows 7 Migration Toolkit** arbeitet mit einer regelbasierten Produkterkennung, bei der die Regeln nach den Erfordernissen selbst definiert werden. Damit können neben einzelnen Produkten und Versionen auch Gruppenregeln, z. B. „Alle Microsoftprodukte“ definiert werden.

Vervollständigt werden die Daten durch Angaben zum Lizenztyp, sowie die Erfassung von Verträgen und Softwarekäufen, um im Ergebnis auf einfache Art und Weise eine „License Compliance“ für die IT-Umgebung darstellen können.

The screenshot shows the 'Regelwerk bearbeiten' window. It includes fields for 'Hersteller' (Microsoft), 'Suite' (Microsoft Office Professional Edition 2003), and a checked 'Lizenzpflichtig' checkbox. Below, there is a table of rules:

Regel	Operator	Product/Version	Regel	Status
Regel 01	AND	WINWORD.EXE 11	Regel 11	- undefined -
Regel 02	AND	EXCEL.EXE 11	Regel 12	- undefined -
Regel 03	AND	POWERPNT.EXE 11	Regel 13	- undefined -
Regel 04	AND	MSACCESS.EXE 11	Regel 14	- undefined -
Regel 05	- undefined -		Regel 15	- undefined -

The screenshot shows the 'Einzellizenzen für Computer..' window. It displays a table of license details:

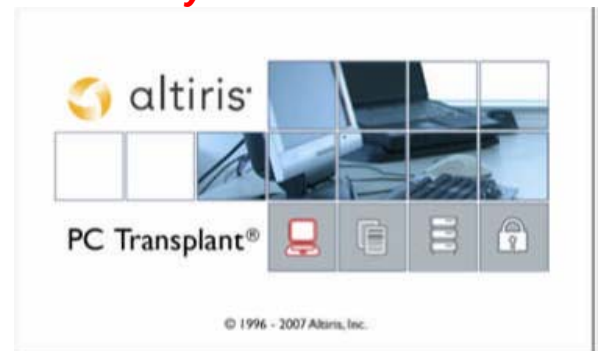
Name	Wert
Bezeichnung der Lizenz	Neo Burning ROM 9
Hersteller	Ahead Software AG
LicenseKey	5463-6657444
Ablageort	cost center
Start Datum	01.08.2008
Ablaufdatum	18.09.2009
Softwarewartung	False
Letzte Aktualisierung	21.09.2009

Hersteller	Bezeichnung der Lizenz	Lizenzen	Installationen	Compliance
Lexware GmbH & Co. KG	Lexware Kundenmanager Pro 2008	20	0	20
Lexware GmbH & Co. KG	Lexware Kundenmanager Pro 2009	20	4	16
Microsoft	Microsoft Office 2007 Enterprise	40	3	37
Microsoft	Microsoft Office Professional Edition 2003	2	6	-4
Symantec Corporation	Altiris Client Management Suite	250	9	241
Symantec Corporation	Altiris Deployment Solution	25	3	22

Bezeichnung der Lizenz	Hersteller	Anzahl der Lizenzen	Ablaufdatum
Microsoft Office 2007 Enterprise	Microsoft Corporation	40	31.03.2011
Lexware Kundenmanager Pro 2009	Lexware GmbH & Co. KG	20	30.11.2011
Lexware Kundenmanager Pro 2008	Lexware GmbH & Co. KG	20	30.11.2010
Altiris Deployment Agent	Symantec Corporation	250	15.04.2010
Altiris Client Management Suite	Symantec Corporation	250	15.04.2010
Microsoft Office Professional Edition 2003	Microsoft Corporation	210	31.03.2008

Wie übernehme ich Daten und Einstellungen aus Altsystemen ?

Mit **PC Transplant**, einem Bestandteil der **Symantec/Altiris Deployment Solution** übernehmen Sie nach Ihren Vorgaben alle gewünschten System-, Nutzer- und Applikationseinstellungen sowie Daten von den bisherigen Rechnern und übertragen diese versionsübergreifend auf Windows 7 Systeme.



Betriebssysteminstallation und Applikationsbereitstellung

Für den Windows 7 Rollout nutzt das **Windows 7 Migration Toolkit** die marktführende Symantec Deployment Technologie für „Unattended OS Installation“ oder imagebasierte Betriebssysteminstallation. Vorgefertigte Setuproutinen für Windows 7 werden mitgeliefert und können nach Ihren Bedürfnissen angepasst werden.

Die *Altiris Deployment Solution* unterstützt neben den Microsoft Windows Betriebssystemen auch zahlreiche UNIX- und LINUX Versionen und eignet sich nach der Migrationsphase für ein

dauerhaftes Management Ihrer IT-Infrastruktur.

Mit der Altiris Deployment Solution können Applikationen, Patches und Servicepacks auf der Basis von MSI-Technologie, Standardsetups, RPM und weiterer Formate verteilt werden.

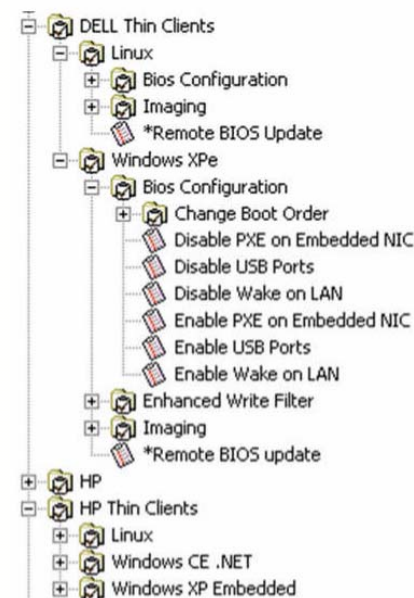
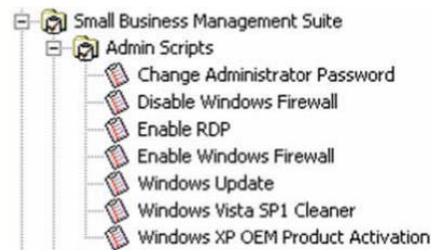
Mit der Integration der Altiris SVS Solution (120 Tage Testlizenz) besteht die Möglichkeit, neben der klassischen Softwareverteilung Applikationen virtuell bereitzustellen. Damit werden Softwaremigrationszyklen verlängert und Konflikte von Programmen untereinander vermieden.

Das **Windows Migration Toolkit** unterstützt optimal alle Migrationsschritte nach Windows 7 – von der Hard- und Softwareinventur bis zur Administration Ihrer IT-Systeme - und automatisiert somit die sonst sehr arbeitsintensiven Projektschritte. Mit den Tools von Symantec erfolgt die Migration auf Windows 7 effizient und führt zu einer positiven IT-Umstrukturierung. Das nennen wir den intelligenten Weg zu Windows 7. Ziel ist es, im Zuge der Migration mit geringem Aufwand und in kleine Schritten eine effizientere Infrastruktur zu erhalten, die Benutzerfreundlichkeit und Sicherheit zu erhöhen und einen unterbrechungs-freien Geschäftsbetrieb zu erreichen.

Systemadministration

Das **Windows 7 Migration Toolkit** enthält darüber hinaus umfangreiche Möglichkeiten zur Administration der IT-Systeme:

- Integration von Administrationskripten
- Wake On LAN, Shutdown und Reboot
- Konfiguration der System- und Netzwerkeinstellung
- Systemadministration via Fernzugriff unter Einbeziehung beliebiger Remote-Tools
- Computerverwaltung
- Imagebackup und Wiederherstellung
- Integration von Symantec BESR zur inkrementellen Sicherung von Rechnern und Datenbeständen möglich
- Unterstützung für HP Thin Clients, Igel, Dell, Neoware
- Windows XPe, Windows CE .NET
- Linux-basierte Thin-Clients



Systemvoraussetzungen

- Windows 2003 SP2 Server oder höher
- Internet Information Server 6.0 oder höher
- Microsoft SQL 2005 SP2 Express Edition
- Microsoft .NET Framework 2.0 Server und Client
- TCP/IP Netzwerk
- DHCP und PXE fähige Netzwerkkarte auf den Clientsystemen (optional)
- Microsoft Internet Explorer 7.0 auf dem Client oder höher zur Darstellung der Berichte